

Band XII., Nr. 6115

Die Begine Helwich genannt von Marbach¹ vermachet dem Predigerkloster zu Esslingen folgende Güter bei Fellbach (Welbach): 1/2 Morgen Weinberg gen Stumplin, 5 Morgen Acker auf dem Hund (Hundesmorgen), 5 ebenda (ineodem situ vulgariter dicto zelga), 1 Morgen am Pfaffenweg, 2 Morgen neben der Kelter des vom Stein² (de lapide), 1 Morgen an der Hohenstraße, 1 Morgen an der Viehgasse (fiegassen), 1 Morgen im Grund und 2 Morgen neben denen des Ritters Wolf vom Stein, wovon 30 Heller Jahreszins bezahlt werden, behält sich aber das Recht freier Verfügung vor für den Fall der Not oder ihres Eintritts in ein Kloster (si me ad ordinem aliquem approbatum transferre voluero) und bestimmt ihrer Nichte Katharine 7 Morgen hiervon als Leibgeding, solange sie ein ehrbares Leben führt.

1298. August 10 (in die sancti Laurentii).

¹ Vermutlich Marbach am Neckar, LB.

² Unermittelt.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Stadtarchiv Esslingen

Signatur/Titel des Originals:

Lagerbuch 63a, fol. 17r, Nr. 47

Regesten:

ADOLF DIEHL (BEARB.): Urkundenbuch der Stadt Esslingen, 2 Bde., Stuttgart 1899-1905 (Württembergische Geschichtsquellen 4 bzw. 7), Bd. 1, S. 132, Nr. 306.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Zeugen:

Wipert und sein Bruder Konrad, ... gen. Beke und Rupert, Richter in Fellbach (in dicta villa residentes).

Aussteller:

Helwig; genannt von Marbach, Begine

Siegler:

Der Konvent und Heinrich vom Stein.

Ortsindex:

Fellbach Wohnplatz (1340)
 Fellbach, WN
 Marbach am Neckar
Wohnplatz (1036)
 Marbach am Neckar, LB
 Stein